

Die Neue Hofcapelle Frankfurt

Carolina Ehret, Violine
Jonas Schenderlein, Violine
Yoko Tanaka, Viola
Karl Simko, Violoncello
Christian Undisz, Violone
Rudolf Merkel, Laute
Alexander von Heißen, Orgel

* * * * *

Unsere nächsten Konzerte

Montag, 20. November 2017 20 Uhr
Heiliggeistkirche Frankfurt

„Les Impressionistes“

Werke von Fauré, Poulenc, Duruflé, Vierne u.a.

Samstag, 16. Dezember 2017 20 Uhr
Dreikönigskirche Frankfurt

„Bach und seine Söhne“

Werke von Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann
und Carl Philipp Emanuel Bach

Sonntag, 14. Mai 2017 18 Uhr
Heiliggeist-Kirche
Dominikanerkloster Frankfurt

Wenn sie's nicht singen, gläuben sie's nicht!

Das Luther-Projekt
von Christian Kabitz

Peter Reinl
Prior des Augustinerklosters Würzburg
als Bruder Martinus

Christian Baumann, Orgel

Die Choralschola am Dom zu Frankfurt
Leitung Andreas Boltz

Die Neue Hofcapelle Frankfurt

Der Cäcilienchor Frankfurt

CHRISTIAN KABITZ

EIN FESTE BURG

01 **Martin Luther** Die Brüsseler Märtyrer
1483 - 1546

Ein neues Lied wir heben an,
Das walt' Gott unser Herre,
Zu singen was Gott hat getan
Zu seinem Lob und Ehre.
Zu Brüssel in dem Niederland
Wohl durch zween junge Knaben
Hat er sein Wunder g'macht bekannt,
Die er mit seinen Gaben
So reichlich hat gezieret.

Der Erst' recht wohl Johannes heißt,
So reich an Gottes Hulden;
Sein Bruder Heinrich nach dem Geist,
Ein rechter Christ ohn' Schulden.
Von dieser Welt geschieden sind,
Sie ha'n die Kron' erworben,
Recht wie die frommen Gottes Kind
Für sein Wort sind gestorben,
Sein' Märt'rer sind sie worden.

02 **Johann Kugelmann**
1495-1542

Zu drei Stimmen S/A/B CS
Ein' feste Burg ist unser Gott,
Ein gute Wehr und Waffen;
Er hilft uns frei aus aller Not,
Die uns jetzt hat betroffen.
Der alt' böse Feind,
Mit Ernst er's jetzt meint,
Groß' Macht und viel List
Sein' grausam' Rüstung ist,
Auf Erd' ist nicht seinsgleichen.

03 **Johann Walter**
1496-1570

Zu zwei Stimmen a capella S/T

Mit unsrer Macht ist nichts getan, CS
Wir sind gar bald verloren;
Es streit' für uns der rechte Mann,
Den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist?
Er heißt Jesus Christ,
Der Herr Zebaoth,
Und ist kein andrer Gott,
Das Feld muss er behalten.

04 **Lukas Osiander**
1534 - 1604

Kantionalsatz zu vier Stimmen CC

Und wenn die Welt voll Teufel wär
Und wollt uns gar verschlingen,
So fürchten wir uns nicht so sehr,
Es soll uns doch gelingen.
Der Fürst dieser Welt,
Wie sau'r er sich stellt,
Tut er uns doch nichts,
Das macht, er ist gericht',
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Dietrich Buxtehude Choralvorspiel
1647 - 1707

05 **Johann Crüger**
1598-1663

Zu sechs Stimmen obligat CC

Das Wort sie sollen lassen stahn
Und kein'n Dank dazu haben;
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
Mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie uns den Leib,
Gut, Ehr', Kind und Weib:
Lass fahren dahin,
Sie haben's kein' Gewinn,
Das Reich muss uns doch bleiben.

TEXT

**NUN FREUT EUCH LIEBEN CHRISTEN
G'MEIN**

Matthias Weckmann Choralvorspiel
1616 - 1674

06 **Michael Prätorius**
1571-1621

Zu zwei Chören in acht Stimmen CC

Nun freut euch, lieben Christen gmein,
Und laßt uns fröhlich springen,
Daß wir getrost und all in ein
Mit Lust und Liebe singen,
Was Gott an uns gewendet hat
Und seine süße Wundertat
Gar teuer hat ers erworben.

TEXT

VATER UNSER IM HIMMELREICH

07 **Ulrich Steigleder**
1593 - 1653

Instrumentalsatz zu vier Stimmen

08 **Cantus**

Vater unser im Himmelreich,
Der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an
Und willst das Beten von uns han,
Gibt, daß nicht bet allein der Mund,
Hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Jan P. Sweelinck Choralvorspiel
1562 - 1621

09 **Ulrich Steigleder**

Instrumentalsatz c.f. im Tenor CC

Es kommt dein Reich zu dieser Zeit
Und dort hernach in Ewigkeit.
Der heilig Geist uns wohnet bei
Mit seinen Gaben mancherlei.
Des Satans Zorn und groß Gewalt
Zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

10 **Gotthard Erythräus**
1560 - 1617

Kantionalsatz zu vier Stimmen CC

Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich
Auf Erden und im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit,
Gehorsam sein in Lieb und Leid,
Wehr und steur allem Fleisch und Blut,
Das wider deinen Willen tut.

TEXT

NUN KOMM DER HEIDEN HEILAND

11 **Hymnus des Ambrosius von Mailand**
4. Jahrhundert CS

Veni, redemptor gentium,
ostende partum virginis,
miretur omne saeculum,
talis decet partus deo.
Non ex virili semine,
sed mystico spiramine
Verbum Dei factum est
caro fructusque ventris floruit.
Alvus tumescit Virginis,
claustrum pudoris permanet,
vexilla virtutum micant,
versatur in templo Deus.
Procedat e thalamo suo,
pudoris aula regia,
geminae gigas substantiae
alacris ut currat viam.
Aequalis aeterno Patri,
carnis tropaeo cingere,
infirma nostri corporis
virtute firmans perpeti.
Praesepe iam fulget tuum
lumenque nox spirat novum,
quod nulla nox interpolet
fideque iugi luceat.
Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria
cum Spiritu Paraclito,
in sempiterna saecula. Amen.

Komm, Erlöser der Heiden,
mache kund die Geburt aus der Jungfrau;
staunen soll alle Welt:
Solche Geburt ist würdig Gottes.
Nicht aus des Mannes Samen,
sondern aus geheimnisvollem Anhauch
ist das Wort Gottes Fleisch geworden
und die Frucht des Leibes erblüht.
Es wölbt sich der Leib der Jungfrau,
das Tor der Scham bleibt geschlossen,
die Fahnen der Tugend erstrahlen,
es weißt Gott in seinem Tempel.
Es trete hervor aus seinem Brautgemach,
aus der Königshalle der Scham,
der Held von zweifachem Wesen,
eifrig, seine Bahn zu eilen.
Sein Ausgang führt vom Vater,
sein Heimgang führt zum Vater,
sein Hinweg bis zur Hölle,
sein Rückweg zum Throne Gottes.
Wesensgleich dem ewigen Vater,
rüste dich mit dem Siegerkreuz
über das Fleisch,
die Schwachheit unseres Leibes
stärkend mit immerwährender Kraft.
Schon erglänzt deine Krippe,
ein nie dagewesenes Licht
haucht die Nacht aus,
das keine Nacht auslöschen soll
und das in beständigem Glauben leuchte.
Amen.

12 **Heinrich Grimm**
1593 - 1637

Kantionalsatz zu vier Stimmen

Nun komm, der Heiden Heiland,
Der Jungfrauen Kind erkannt,
Dess sich wunder alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt.

Johann G. Walter Choralvorspiel
1684 - 1748

13 **Lukas Ossiander**
Zu sieben Stimmen obligat *über in vier St.*
Lob sei Gott dem Vater g'ton;
Lob sei Gott seim ein'gen Sohn,
Lob sei Gott dem Heiligen Geist
immer und in Ewigkeit.

TEXT

VOM HIMMEL HOCH

14 **Rätsellied beim Kranzsingen**
15. Jahrhundert *einst. Männer*

Ich kumm aus fremden Landen her
und bring euch viel der neuen Mär
der neuen Mär bring ich so viel
mer dann ich euch hie sagen will

Die fremden Land die sind so weit
darin wächst uns gut Sommerzeit
darin da wachsen Blümlein rot und weiss
brechen die Jungfrauen mit ganzem Fleiß

Und machen daraus einen Kranz
und tragen ihn an den Abendtanz
und lond die Gesellen darum singen
bis einer das Kränzlein tut gewinnen

TEXT

Friedrich W. Zachow Choralvorspiel
1673 - 1712

15 **Cantus** *einst. Frauen*
Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
daß ich nimmer vergesse dein.

16 **Michael Prätorius**
Instrumentalsatz zu drei Stimmen

17 **Johann Schelle**
1648 - 1701 *jung* *S-1/S2/A(OLA)*
Choralsatz zu vier Stimmen *CG*

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar'
und singen uns solch neues Jahr.

TEXT

CHRIST LAG IN TODESBANDEN

18 **Ostersequenz des Wipo um 1050** *CS*

Victimae paschali laudes
Immolent Christiani.
Agnus redemit oves;
Christus innocens Patri
Reconciliavit peccatores.

Mors et Vita duello
Confluxere mirando;

Dux vitae mortuus regnat vivus.

Dic nobis Maria, quid vidisti in via?

Sepulcrum Christi viventis,
et gloriam vidi resurgentis:
Angelicos testes, sudarium, et vestes.

Surrexit Christus spes mea:
praecedet suos in Galilaeam.

Credendum est magis soli Mariae veraci

Quam Judaeorum Turbae fallaci.

Scimus Christum surrexisse a mortuis vere:

tu nobis, victor Rex, miserere.

Amen. Alleluia.

Dem österlichen Schlachtthier sollen
Lobgesänge weihen die Christen.
Das Lamm hat die Schafe erlöst.
Christus, der Schuldlose,

hat die Sünder mit dem Vater versöhnt.
Tod und Leben rangen
in wundersamem Zweikampf.
Der Fürst des Lebens, der gestorben war,
herrscht jetzt lebend.
Sag uns, Maria, was hast du gesehen
auf dem Wege?
Das Grab Christi, der lebt, hab ich gesehen
und seine Herrlichkeit,
da er auferstanden ist,
und Engelszeugen, das Schweißstuch
und die Leinentücher.
Auferstanden ist Christus, meine Hoffnung.
Vorangehen wird er den Seinen
nach Galiläa.
Glauben schenken muss man mehr Maria,
der allein Wahrhaften,
als der trügerischen Schar.
Wir wissen, Christus ist auferstanden
wahrhaftig von den Toten.
Du siegreicher König, erbarme dich unser!
Amen! Halleluja!

Heinrich Scheidemann Choralvorspiel
1596 - 1663

19 **Johann Herrmann Schein**
1586 - 1630

Concerto zu vier Stimmen

Christ lag in Todesbanden,
für unsre Sünd gegeben,
der ist wieder erstanden
und hat uns bracht das Leben.
Des wir sollen fröhlich sein,
Gott loben und dankbar sein
und singen Halleluja.
Halleluja.

TEXT

ACH GOTT VOM HIMMEL, SIEH DAREIN

Cantus aus dem 15. Jahrhundert

*einst.
Männer*

Begirlich in dem Herzen min
mit rechter Lieb in Stetikeit
Hab ich gedacht din eigen zu sin
das weistu nit das ist mir leit
Doch mus ich also liden mich
biss das ich inne bringe dich
das als min hoffen an dir lit

Ob es min glueck fuegen moeht
das jr von mir moecht werden kunnt
wie gar besunder usserwelt
hab ich dich in mins hertzen grunt
So wer mir heilis gar vil beschert
und mich von unmuoz gar ernert
unmuot woent mir verr und wit

TEXT

Johann Pachelbel Choralvorspiel
1653 - 1706

Johann Agricola
1486 - 1565

Zu fünf Stimmen *S/A/T/B1/B2*

Ach Gott, vom Himmel sieh' darein
und lass' dich des erbarmen,
Wie wenig sind der Heil'gen dein,
verlassen sind wir Armen:
Dein Wort man laesst nicht haben wahr,
der Glaub' ist auch verloschen gar
Bei allen Menschenkindern.

Franz Tunder
1614 - 1667

Instrumentalsatz zu drei Stimmen

Hieronimus Prätorius
1560 - 1629

Zu vier Stimmen

Das Silber durch's Feuer siebenmal
Bewaehrt, wird lauter funden:
Am Gottes Wort man warten soll
Desgleichen alle Stunden:

Es will durch's Kreuz bewaehret sein,
Da wird sein' Kraft erkannt und Schein
Und leucht't stark in die Lande.

TEXT

NUN BITTEN WIR DEN HEILIGEN GEIST

25 Cantus

Nun bitten wir den Heiligen Geist
Um den rechten Glauben allermeist,
Dass er uns behüte an unserm Ende,
Wenn wir heimfahr'n aus diesem Elende.
Kyrieleison.

26 Johann Staden

1581 - 1634

kl. Chor

Zu drei Stimmen

S/A/B

Du wertest Licht, gib uns deinen Schein,
Lehr uns Jesum Christ kennen allein,
Dass wir an ihm bleiben,
dem treuen Heiland,
Der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
Kyrieleis!

Samuel Scheidt

1587 - 1654

Choralvorspiel

27 Michael Prätorius

Zu vier Stimmen

Du süße Lieb', schenk uns deine Gunst,
Lass uns empfinden der Liebe Brunst,
Dass wir uns von Herzen einander lieben
Und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
Kyrieleis!

28 Hans Leo Hassler

1546 - 1612

Zu fünf Stimmen, c.f. im Sopran

*Rust
Instrumentale*

Du höchster Tröster in aller Not,
Hilf, dass wir nicht fürchten
Schand' noch Tod,
Dass in uns die Sinne doch nicht verzagen,
Wenn der Feind wird das Leben verklagen!
Kyrieleis!

ERHALT UNS HERR BEI DEINEM WORT

20 Johann H. Schein

Kantionalsatz zu vier Stimmen

Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
Und steure deiner Feinde Mord,
Die Jesus Christus, deinen Sohn,
Wollen stürzen von deinem Thron.

21 Balthasar Resinarius

1486 - 1544

*4**

Instrumentalsatz c.f. im Tenor *(mit B1)*

Beweis dein Macht, Herr Jesu Christ,
Der du Herr aller Herren bist,
Beschirm dein arme Christenheit,
Dass sie dich lob in Ewigkeit.

Dietrich Buxtehude Choralfantasie

22 Johann Walter

Motette zu sechs Stimmen

S1/S2/A/T/B1/B2

c.f. "Veni sancte spiritus" im Sopran II

Gott Heilger Geist, gib Einigkeit
In reiner Lehr der Christenheit
Und steu'r des Teufels Trug und List,
Und mach zuschand, was Lüge ist.

Veni, Sancte Spiritus,
reple tuorum corda fidelium.

Komm, heil'ger Geist
und fülle die Herzen Deiner Gläubigen.

VERLEIH UNS FRIEDEN

23 Gregorianische Antiphon 9. Jahrhundert

Da pacem, Domine,
in diebus nostris,
quia non est alius
qui pugnet pro nobis,
nisi tu Deus noster

24 Balthasar Resinarius

Choralsatz zu vier Stimmen

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein andrer nicht,
Der für uns könnte streiten,
Denn du, unser Gott, alleine.